



Erscheint  
wöchentlich zweimal.  
Preis pro Vierteljahr  
75 Pfennig.

Inserate  
für die 3spaltige Korpuszeile  
oder deren Raum 10 Pfg.  
erbittet Otto Hasert's  
Buchdruckerei.

# Rummelsburger Kreisblatt.

Rummelsburg, den 9. Juni.

## A. Amtlicher Teil.

Den Ortsvorständen und den Herren Wahlvorstehern wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die Bescheinigungen unter den Abschlußvermerken der Wählerlisten lauten müssen:

I. Auf dem in den Händen des Ortsvorstehers verbleibenden Exemplar:

Daß die vorstehende Wählerliste nach vorgängiger ortsüblicher Bekanntmachung vom 18. Mai 1903 bis zum ten 1903 zu Jedermanns Einsicht ausgelegen hat, sowie, daß die Abgrenzung des Wahlbezirks, der Name des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, Lokal, Tag und Stunde der Wahl acht Tage vor dem Wahltermine in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden sind, wird hierdurch bescheinigt  
(Ortsname) den 8. Juni 1903.

Der Guts- (Gemeinde) Vorstand.

(Siegel)

(Unterschrift)

II. Auf dem für den Wahlvorsteher bestimmten Exemplar:

Daß das Hauptexemplar der vorstehenden Wählerliste nach vorgängiger ortsüblicher Bekanntmachung vom 18. Mai 1903 bis zum ten 1903 zu Jedermanns Einsicht ausgelegen hat, sowie das die Abgrenzung des Wahlbezirks, der Name des Wahlvorstehers und seines Stellvertreters, Lokal Tag und Stunde der Wahl acht Tage vor dem Wahltermine in ortsüblicher Weise bekannt gemacht worden sind, wird hierdurch bescheinigt.

(Ortsname) den 8. Juni 1903.

Der Guts- (Gemeinde) Vorstand.

(Siegel)

(Unterschrift)

An der Stelle, wo in den vorstehenden Mustern das Datum offen steht, ist der 25. Mai 1903 nur dann einzutragen, wenn die Wählerlisten bis einschließlich den 25. Mai 1903 ausgelegen haben; haben die Listen aber über den 25. Mai 1903 hinaus ausgelegen, dann ist das betreffende spätere Datum, an welchem die Auslegung ihr Ende erreicht hat, an der in den Bescheinigungen offen gelassenen Stelle einzutragen.

Nach Abschluß der Wählerliste ist jede weitere Aufnahme von Wählern in dieselbe unterzagt.

Sollte den Herren Wahlvorstehern am 11. Juni noch irgend eine Wählerliste fehlen, so ist sofort hierher, evtl. telegraphisch oder telephonisch Anzeige zu erstatten.

Diejenigen Herren Guts- oder Gemeindevorsteher, in deren Bezirk Wahlvorsteher wohnen, werden erjucht, denselben vorstehende Bekanntmachung schleunigst zugehen zu lassen.

Rummelsburg, den 8. Juni 1903.

Der Landrat. J. B. am Ende, Kreis-Sekretär.



Den Ortsvorständen habe ich die Hebeliste über Beiträge für die Landwirtschaftskammer zurück-  
gesandt. Ich ersuche nun die Beiträge nach den Hebelisten von den Beitragspflichtigen schleunigst einzu-  
ziehen und die Beiträge mit den Hebelisten an die Königliche Kreisasse hier bis zum 20. d. Mts. bestimmt  
abzuführen.

Diejenigen Ortsbehörden des Kreises, welche die Hebelisten nicht bis zum 12. d. Mts. erhalten  
haben, haben mir dieses sofort anzuzeigen.

Rummelsburg, den 8. Juni 1903.

Der Landrat. J. B. am Ende, Kreis-Sekretär.

---

Die noch mit Einzahlung der Umlagebeiträge der Pommerischen land- und forstwirtschaftlichen  
Berufsgenossenschaft für das Jahr 1902 rückständigen Guts- und Gemeinde-Vorstände werden hierdurch an  
die Einzahlung dieser Beiträge und Einreichung der Hebeliste pp. an die Kreiscommunalkasse hier  
**bis spätestens den 15. Juni d. Js. erinnert.**

Rummelsburg, den 8. Juni 1903.

Der Vorsitzende des Sections-Vorstandes, Landrat von Weiher.

---

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises werden hierdurch veranlaßt, **spätestens bis  
zum 15. Juni d. Js. eine Nachweisung** derjenigen Personen einzureichen, welche — ohne im Kreise  
einen Wohnsitz zu haben bezw. in demselben zu den persönlichen Staatssteuern veranlagt zu sein — **in  
demselben Grundeigentum besitzen oder ein stehendes Gewerbe betreiben.**

Gleichzeitig ist bei den betreffenden Personen der Jahresbetrag der zu zahlenden **Grund-  
Gebäude- und Gewerbesteuer anzugeben.**

Diejenigen Guts- und Gemeinde-Vorstände, in deren Bezirk dergleichen Personen nicht vor-  
handen sind, haben in der obigen Frist **eine Vakatanzeige zu erstatten.**

Die Guts- und Gemeinde-Vorstände mache ich für die Richtigkeit der Anzeige verantwortlich.

Rummelsburg, den 5. Juni 1903.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses, Landrat von Weiher.

---

Der Brennereiverwalter Paul Potraz zu Augusthof ist zum zweiten stellvertretenden Gutsvor-  
steher des Gutsbezirks Barvin bestellt von mir bestätigt und als solcher vereidigt worden.

Rummelsburg, den 5. Juni 1903.

Der Landrat, von Weiher.



## B. Nichtamtlicher Teil.

(Privat-Anzeigen.)

Der Vaterländische Frauenverein  
veranstaltet, wie schon aus der Voranzeige bekannt ist,  
Sonntag, den 21. Juni  
im Garten des hiesigen Schützenhauses ein  
**Sommerfest.**

Das Ganze soll den Charakter eines Schützenfestes oder lustigen Jahrmakts tragen. Der Vorstand bittet nun alle verehrlichen Bürger Rummelsburgs ihm zu helfen, ein echtes und rechtes Volksfest veranstalten zu können; z. B. durch Vorträge humoristischen Inhalts, durch Vorführung und Ausstreuung belustigender Sachen (Maritätenkabinetts, Menagerien, Wachsfigurenkabinetts, Phonographen etc. Für Gartenkonzert, Würfelbuden, Schießstände, Glücksräder und Aufführung eines lustigen Singspiels wird der Vorstand Sorge tragen. Der Vorstand und Herr Fabricius nimmt Meldungen für das Programm und für aufzuschlagende Zelte und Buden auf dem Schützenhausplatz jederzeit dankend entgegen. Es wäre gut, wenn die Anmeldungen recht frühzeitig erfolgten, daß man ein schönes Programm zusammenstellen kann und etwa noch Fehlendes ergänzt wird.

Die Vorsitzende.  
Thea von Weiher.

### Hans Hildebrandt

Inh.: Rolf Medger.

### Pianos, Harmoniums.

Alleinvert. d. k. k. Hofpianoabriken **Bechstein, Blüthner, Duysen, Ibach, Irmler, Schwechten, Römheldt, Seiler, Thürmer, P. H. Schultz, Schiedmayer-Harmoniums, Karnorgelharm.**

==== **Leihanstalt.** ====

Mein Techniker kommt in regelmässigen Intervallen nach Rummelsburg und bitte Anmeldungen zum **Stimmen u. Repar.** rechtzeitig an mich zu richten. Für tadellose Ausführung übernehme durch Quittung persönlich die Garantie.

**Rolf Medger.**

## Superphosphat

und

## Thomasmehl

bei

**Fritz Wolfram.**

### Dämpfigkeit

chronischer Husten der Pferde  
**heilbar.**

Erfolg überraschend. Auskunft umsonst.  
Laboratorium Wirthgen, (Gesellschaft m. b. H.), Niederlösnitz-Dresden. 300 a.

### Mit 12 Mark

kann sich jedermann (Herr oder Dame) hohen Verdienst und angenehme Existenz gründen. Täglicher reiner Verdienst mindestens 10 bis 15 Mark. Risiko vollständig ausgeschlossen, da im nicht ausagenden Falle der gezahlte Betrag gegen Rückgabe des gelieferten Materials sofort zurückgezahlt wird. Arbeit besteht in Austragen von Briefen und Entgegennahme von Bestellungen auf Artikel welche von jeder Familie sehr gern gekauft werden. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst gegen Einsendung von 10 Pfg. für Rückporto.

**Rob. Haugwitz**  
Berlin-Niedorf Erststraße 5.

### Eine gute Vertretung

können Herren, welche Wirte besuchen, bekommen durch den Vertrieb unseres vom Prüfungsausschuß des deutschen Gastwirtsverbandes als das beste, einfachste und bequemste Bierleitungs-Reinigungsmittel befundenen Präparats „Lamorini“ Reinigung geschieht auf kaltem Wege, daher bei der bevorstehenden warmen Witterung besonders gut einzuführen. Großartiger Massenartikel. Sehr hoher Verdienst. Viele goldene Medaillen und Ehrenpreise. **Oberepzig & Müller, Frankfurt a. M.**



# Auf zur Reichstagswahl!

Seine Majestät der Kaiser und König haben befohlen, daß die Neuwahlen zum Reichstage am 16. Juni stattfinden. Während der verfloffenen Reichstagsperiode hat unsern Wahlkreis Schlawe-Bütow-Kummelsburg ein freisinniger Abgeordneter im Reichstage vertreten.

Das muß anders werden!

Der Freisinnige ist nicht der richtige Vorkämpfer für die Wähler unseres Kreises, deren überwiegende Mehrheit der erwerbende Mittelstand in Stadt und Land ausmacht.

Die altbewährten Ueberlieferungen einer christlich-konservativen Staatsleitung, die Rücksicht auf die wirtschaftlichen Bedürfnisse des Mittelstandes, die Förderung des Volkswohls in gerechter Weise in allen seinen Ständen, sie stehen uns nach wie vor als Richtschnur vor Augen, getreu dem herrlichen Wahlspruch unsers hohen Herrscherhauses:

## „Jedem das Seine!“

Darum geben wir am 16. Juni unsere Stimme nur einem Manne, von dem wir gewiß sein können, daß er unerschütterlich fest stehen wird zu Kaiser und Reich, zu Thron und Altar und dank seiner Geistesgaben kraftvoll eintreten wird für einen wirksamen Schutz aller redlichen Arbeit, für den um sein Dasein und die Erhaltung des heimatlichen Herdes verzweiflungsvoll ringenden Mittelstand in Stadt und Land.

Die freisinnige Wirtschaftspolitik vernichtet uns. Freihandel und Gewerbefreiheit haben uns die Freisinnigen gebracht, wer will länger blind sein gegen den alles mit sich fortreisenden Feind?

Der bisherige Abgeordnete ist darum nicht der rechte Vertreter für uns!

Wir kennen zum Teil seit langen Jahren, zum Teil aus der großen Zahl der politischen Versammlungen, die er in letzter Zeit abgehalten hat, den Mann, in dessen Hände wir vertrauensvoll unsere Vertretung im Reichstage legen wollen, es ist ein Landwirt unseres Kreises,

## Herr v. Michaëlis auf Quatzow Kreis Schlawe.

Unser Wahlkandidat wird es sich besonders angelegen sein lassen, vorzugsweise sein Wort für die Bedürfnisse unserer engen Heimat, unseres Wahlkreises im Reichstage in die Wagschale zu werfen.



Wir gebrauchen einen tatkräftigen Mann als Vertreter, der sich nicht unter der freisinnigen Parteigewalt zu beugen hat, sondern der mit frei erhobenem Haupte austritt und mit frischem Manneswort fordert was wir haben müssen, soll es nicht weiter mit uns rückwärts gehen.

Den Mann haben wir in Herrn von Michaëlis gefunden!

Wähler! Tretet am 16. Juni vollzählig an die Wahlurne, gebt Eure Stimme ab für unseren Kandidaten Herrn von Michaëlis und lasset die Wahl ein Zuruf werden an den Freisinn:

**„Bis hierher und nicht weiter!“**

Das pommerische Volk läßt sich nicht weiter vom Börsenfreisinn regieren, darum hinein in den Wahlkampf, heran an die frischgemute Arbeit für den Kandidaten aller treugefinnten Wähler

## Herrn von Michaëlis-Quatzow.

Schlawe-Bütow-Kummelsburg, im Mai 1903.

von Alten, Rentner Schlawe. Brandt, Rechtsanwalt Bütow. Boldt, Bauer Coccejendorf. Bahr, Viehhändler Gr. Schlawe. Bluhm, Eigentümer Schmarfow. Boldt, Bauer Pustamin. Borchmann, Bauer Kopahn. Bütow, Administrator Pennelkow. Bütow, Besitzer Nazmershagen. Boj, Bauerhofsbesitzer Schöneberg. Tahl, Kaufmann Pollnow. von Tergin, Rittergutsbes. Pustamin. Dommenget, Rittergutsbesitzer Kummerow. Dähling, Rentner Rügenwalde. Ehrlich, Rittergutsbesitzer Gersdorf. v. Gzidy, Crangen. Ehler, Bauerhofsbesitzer Ruzhage 1. Fischer, Bauerhofsbesitzer Kupahn. Fabricius, Bezirksschornsteinfegermeister Kummelsburg. Geiß, Gutsbesitzer Schloß Pollnow. Dr. Gutfnecht, Kreisarzt Bütow. Gild-meister, Gutsbesitzer Bütow. Geiß, Fabri besitzer Bütow. Grell, Gemeindevorsteher Altwiel. Goldhorn, Molkereibesitzer Schlawe. Gast, Rittergutspächter Misbow. S. Karl Groth, Bauer Pennelkow. v. Grünberg, Oberleutnant und Rittergutsbesitzer Prizig. Heise, Gutsbesitzer Bütow. Hardtke, Gemeindevorsteher Altbewersdorf. Hempel, Brauereidirektor Schlawe. Haffe, Eigentümer Alt-Kuddezow. Harnisch, Rentner Rügenwalde. Jäckel, Fabrikbesitzer Bütow. Ernst Jeschke, Bauer Scheddin. Klingbeil, Gutsbesitzer Rathkow. Kramp, Schmiedemeister Bütow. Kröning, Gasthausbesitzer Alt-Kolziglow. Kruckow, Bauerhofsbesitzer Panknin. Kädig, Schlossermeister Pollnow. Krause, Ackerbürger Rügenwalde. Kufferow, Bauerhofsbesitzer Ruzhagen. Latokli, Bauer Martin. von Leitow, General Gr.-Neek. Lechner, Oberförster Crangen. Lemm, Gutsvorsteher Pustamin. Lesch, Superintendent Rügenwalde. E. Maack, Bauer Schlawin. Mett, Amtsvorsteher Ballenthin. Malwitz, Amtsvorsteher Neuenhagen. Maack, Bauer Malchow. Mielle, Eigentümer Jannewitz. Wahlke, Gutspächter Crangen. Moll, Kaufmann Schlawe. Maack, Gemeindevorsteher Damshagen. Maucke, Bauerhofsbesitzer Bobelin. Neubüser, Eigentümer Alt-Kuddezow. Ott, Lehrer Bütow. Plath, Gemeindevorsteher Bütow. Petzsch, Tierarzt Schlawe. Piper, Bauer Röhzenhagen. Germ. Piper, Bauer Röhzenhagen. Plank, Inspektor Dubberzin. Pampun, Bauunternehmer Schlawe. Pocränig, Kaufmann Pollnow. Pifuth, Schornsteinfegermeister Bütow. Post, Gutsbesitzer Redies. von Puttkammer, Rittergutsbesitzer Treblin. Pluntsch sen., Kaufmann Rügenwalde. Pritz, Ackerbürger Rügenwalde. Riel, Gutsbesitzer Dahmsdorf. Röhl, Redakteur Bütow. Roehrmann, Gasthofbesitzer Altwiel. Rubow, Bauer Seebukow. Steinberg, Kaufmann Bütow. Stolzmann, Kaufmann Schlawe. Schüttpelz, Gemeindevorsteher Röhzenhagen. Schulz, Gemeindevorsteher Röhzenhagen. Schmökel, Gemeindevorsteher Franzen. Schuidtke, Gemeindevorsteher Nazmershagen. Schmidt, Gemeindevorsteher Seebukow. Schwarz, Bauer Grubenhagen. Schmidt, Gemeindevorsteher Birbstow. Scheunemann, Kaufmann Rügenwalde. Sträwe, Eigentümer Ruzhagen. Tischbein, Verwalter Jannewitz. Banjelow, Bauer Ruzhagen. Frd. Voll, Bauerhofsbesitzer Malchow. Volk, Viehhändler Schlawe. Billow, Ackerbürger Rügenwalde. Behlow, Schmiedemeister Nazmershagen. Wendt, Gemeindevorsteher. Wette, Gemeindevorsteher. D. Wegel, Bauer Parpart. Westphal, Kgl. Forstaufseher Schlawe. Weber, Forstmeister Neu-Krakow. Wolter, Bauerhofsbesitzer u. Gemeindevorsteher Barzwitz. Zibell, Bauer Barzwitz. Reinhold Zoffke, Bauerhofsbes. Deutsch-Puddiger. Zessin, Gemeindevorsteher Pustamin. Zoschke, Bauerhofsbesitzer Gumenz.



**Herm. Neuber's** diätisches  
altbewährte mittelgeg.  
**Brustbonbons** Husten-  
u. Heiserkeit.

Bestandtheile: Mel. Extr. Malti, Anis  
Cachou, Plantaginis.  
Preis pro Packet 40 Pfennig.  
Zu haben in Rummelsburg in der  
Apotheke von Fr. Wolff.

**Ver sich vor Schaden bewahren  
will, gebrauche nur**

**Rapid**

Mittel g. Durchfall d. Kälber u. Fohlen.  
Tierärztlich auf das eingehendste erprobt und  
auf das Beste empfohlen. Dürfte in keiner  
Wirtschaft fehlen, wo Jungvieh gezogen wird,  
denn zwischen Erkrankung u. Tod des Tiere liegt  
oft nur eine kleine Spanne Zeit.

**Rapid**

hat sich in der Praxis glänzend bewährt, was  
viele Anerkennungen beweisen. Ein Versuch  
führt unbedingt zu dauernder Sauberkeit. Erfolg  
garantirt. Haltbarkeit unbegrenzt. Preis per  
Flasche, für mehrere Fälle reichend, nur  
**Mark 3,00 incl. Porto.**

Berf. geg. Nachn. ob. Vorreisendg. d. Betrages  
**Osc. Tischbein, Hannover No. 18**

Bestandtheile: Flor. Chamomill., Tinct.  
Valerian., Tinct. Opil., Spirit. aeth.,  
Acid. tannic., Thymol, Infus.

**Stollwerck'sche**

**Brust-  
Bonbons**

nach der Composition des Königl.  
Geh. Hofrats **Dr. Harless** bereitet,  
haben sich seit über 50 Jahren  
bei **katarrhalischen Hals- und  
Brustaffectionen** bewährt.

In Packeten zu 40 u. 50 Pfg.

Verkaufsstellen durch Firma-  
Schleier kenntlich.

Wie erhält man eine  
**Wirthschafts-  
Concession?**

Wegweiser mit Eingaben = Ent-  
würfen an die Behörden für Alle,  
welche sich als Restaurateur etc.  
etablieren wollen. Unent-  
behrliches Nachschlagebuch für jeden  
Interessenten. Gegen Einsendung  
von M. 1,20 franko durch **Stella-  
Verlag** in Eberswalde oder durch  
jede Buchhandlung.

**Für Magenleidende!**

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Ueberladung  
des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu  
heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebens-  
weise ein Magenleiden, wie: Magenkatarrh, Magenkrampf, Magen-  
schmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben,  
sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche  
Wirkung schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das  
bekannte

**Verdauungs- und Blutreinigungsmittel  
der**

**Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.**

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen  
Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Ver-  
dauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein.  
Kräuterwein beseitigt Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das  
Blut von verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd  
auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden  
Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht  
säumen, seine Anwendung anderen scharfen, ägenden Gesundheit  
zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome, wie Kopfschmerzen,  
Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die  
bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten,  
werden oft nach einigen Malen Trinken beseitigt.

**Stuhlverstopfung** und deren unangenehme Folgen,  
wie Beklemmung, Kolikschmerzen,  
Herzlopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutauflösungen in Leber, Milz  
und Nierendrüsen (Hämorrhoidal-leiden) werden durch Kräuter-  
wein rasch und gelind beseitigt. Kräuterwein hebt Unterbau-  
lichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und  
entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem  
Magen und den Gedärmen.

**Sageres, bleiches Aussehen, Blut-  
mangel, Entkräftigung** sind meist die Folge  
mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der  
Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit unter nervöser Anspannung  
und Gemüthsverwirrung, sowie heftigen Kopfschmerzen, schlaflosen  
Nächten stiehen oft solche Kranken langsam dahin. Kräuter-  
wein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls.  
Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und  
Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und  
verbessert die Blutbildung beruhigt die erregten Nerven und schafft  
dem Kranken neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und  
Dankschreiben beweisen dies. Kräuterwein ist zu haben in Flaschen  
à Lit. 1,25 und 1,75 in den Apotheken in Rummelsburg, Bal-  
denburg, Bublitz, Pollnow, Bütow, Bartin, Preehlan, Hammer-  
stein, Schlochau, Neustettin, Stolp u. s. w. sowie in Pommern  
und ganz Deutschland in den Apotheken.

Auch versendet die Firma Hubert Ullrich, Leipzig,  
Weststr. 82, drei und mehr Flaschen Kräuterwein zu Original-  
preisen nach allen Orten Deutschlands porto- und külfrei.

**Vor Nachahmungen wird gewarnt!**

Man verlange ausdrücklich

**Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel, seine Bestandtheile  
sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rot-  
wein 240,0, Ebereschentast 150,0, Kirschst 320,0, Mania 20,0,  
Fenchel, Anis, Helenenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Enzianwurzel,  
Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man!